

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Mittel die Franzosen zu schlagen (1744)

1 Neulich sagt ich meiner Laute:
2 Carl besiegt die Franzen tapfer,
3 Willst du ihn denn nicht besingen?
4 Er verdient's, ich will dirs sagen,
5 Er besiegt, dis mußt du wissen,
6 Deutsche Laute, deine Feinde.
7 Wilst du sie nicht auch besiegen?
8 Lokke sie doch in ein Treffen;
9 Ich will singen, du sollt streiten;
10 Aber nicht mit starken Waffen,
11 Nicht mit tödlichem Geschosse,
12 Nein, mit sanften Liebestönen.
13 Laß sie denn so zärtlich klingen,
14 Laß dich so bezaubernd hören,
15 Daß das ganze Heer der Franzen
16 Sich den Augenblick verliebe.
17 Dann soll Carl dazwischen kommen,
18 Und zum Vorteil seiner Helden
19 Ihnen alle Mädchens rauben,
20 Und wenn er das beste küsset,
21 Soll er sie noch spöttisch fragen:
22 Wie gefällt euch unsre Beute?

(Textopus: Mittel die Franzosen zu schlagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2306>)